

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1915-1916**

26.5.1916

# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 26. Mai 1916.

## 33. Sonder-Vorstellung.

Zum Besten der Wohlfahrtskasse für deutsche Bühnenmitglieder. Kleine Preise.

# Die Fledermaus.

Operette in drei Akten, nach Weillbac und Halévy, „Hoculien“ bearbeitet von G. Hoffner und K. Wenzel. Musik von Johann Strauß.

Registrierende Leitung: Albrecht Lorenz.

Szenische Leitung: Fritz Dumak.

### Personen:

Gabriel von Eisenstein, Herrler	David Balthard, Marie von Grub.	Joan, Kammerdiener des Prinzen	Anton Schneider, Lebendig Tote.
Rosalinde, seine Frau	Fritz Dandl.	Ida	Johanna Mayer.
Heinrich, Gefängnis-Direktor	Wälfra Charlotte-Lena.	Pauline	Willy Schöner.
Ernst, Gefängnis-Verwalter	David Steiner.	Edel Paul.	Frieda Meyer.
Alfred, sein Gefängniswärter	Jan von Gorkem.	Helene	Johanna Weber.
Doktor Falke, Arzt	Josef Schöner.	Wälfra	Marie Gerde.
Doktor Klein, Arzt	Therese Müller-Meißel.	Silvia	Lisa Seibt.
Adelie, Stubensoldat	Max Schneider.	Willi	Margarete Gelbhart.
Rosalindens Knecht, ein vornehmer Ägypter	Hans Brand.	Sabine	Marie Gut.
Kamata, japanischer Ge- sandtschafts-Antreiber	Emil Schindler.	Gertrude	Gertrude Hart.
Murray, ein reicher Amerikaner	Paul Gennede.	Erster Diener des Prinzen	Magdalena Bauer.
Carlson, ein Norweger	Karl Popper.	Zweiter Diener des Prinzen	Frans Hochmann.
Frosch, Gefängnis-Kaufmann			Joseph Klein.
			Wilhelm Baum.
			Josef Rander.

Kamdiener, Herren und Damen, Bediente.

Die Handlung spielt in einem Ballsaal in der Nähe Wien.

Donau-Valzer, arrangiert von Paula Allegri-Bagg.

Orchester von Elga Vogt-Perrené, Richard Allegri, Rini Ellenhard, Johanna Ebert, Bertha Gräber, Fritz Hochmann, Emil Gauer, Vera Geller, Gisela Hermann, Marie Kapp, Wina Koch, Anna Lebercht, Rosa Reichert, Rosa Hochmann, Emil Hoppert, Elisabeth Hubert, Agnes Hermann, Wina Ellenhard.

Nach jedem Akte eine längere Pause (etwa 7 1/2, und 8 1/2).

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr.

Ende: gegen zehn Uhr.

# Bekanntmachungen.

Freibücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

## Kleine Preise.

Selbst-Prämien	I. Rte. 5,00 — 50	Quartier-Logen	I. Rte. 2,00 — 50	4. Rang Mitte	I. Rte. 1,00 — 50
besonders	II. „ 4,00 — 50	II. „ 2,00 50 50	II. „ 2,00 — 50	II. „ 1,00 70 50	
Besten-Prämien	I. „ 3,00 50 50	Spezial-Logen	I. „ 3,00 — 50	4. Rang Seite	I. „ 1,00 — 60 50
besonders	II. „ 2,00 — 50	II. „ 2,00 50 50	II. „ 2,00 50 50	II. „ 1,00 50 50	
Logen 1. Rang	I. „ 4,00 — 50	2. Rang Seite	I. „ 2,00 50 50	2. Rang Erbsen	I. „ 1,00 50 50
II. „ 3,00 50 50	II. „ 2,00 — 50	II. „ 2,00 — 50	II. „ 2,00 — 50	3. Rang Erste Erbsen	I. „ 1,00 50 50
Selbst-Prämien	I. „ 4,00 — 50	3. Rang Mitte	I. „ 2,00 — 50	4. Rang Erste Erbsen	I. „ 1,00 50 50
II. „ 3,00 50 50	II. „ 1,00 50 50	II. „ 1,00 50 50	II. „ 1,00 50 50	II. „ 1,00 50 50	
1. Rang Mitte	I. „ 3,00 50 50	3. Rang Erste	I. „ 1,00 50 50		
II. „ 2,00 — 50	II. „ 1,00 — 50	II. „ 1,00 — 50			

## Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Umbelegung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stad-  
leitung zurückgenommen.

In den Kassen wird nur abgerechnetes Geld angenommen.

Der Eintritt wird ausnahmsweise nur gegen Vorzeigen der gültigen Eintrittskarte gestattet.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Halbsitzkommenden wird der Eintritt des zur  
nächsten Basis verweigert. Ferner wird gebeten, die Abstände und auch das Sitzen an die Abstände anschließende  
Orchesterplätze nicht durch vorzeitiges Verlassen des Zuschauerraumes zu verlassen.

Das Rauchen im Hoftheater und das Weizen betreiben sind während der Vorstellung strengstens verboten.

Es wird streng geboten, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Rauchergänge  
strengstens zu meiden.

Verloren oder abhandlungswürdig sind nur in der Vorhalle (Kassensaal) aufzubewahren.

Handbücher sind dem nächsten Bühnenarbeiter abzugeben. Über die Handbücher befindet sich eine leuchtende  
Aufzeichnung in der Vorhalle. Die Handbücher müssen von den Eigentümern auf dem Zuschauerraum des Hoftheaters  
verloren von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.

Der Verkauf von Halbsitzen steht dem Publikum der Kasse zur Verfügung.

## Spielplan.

(Angabe des Preises für Speerlin I. Abteilung.)

Dienstag, den 27. Mai: C. 64. Zum erstenmal: Die Prinzessin und die ganze  
Welt. Anfang 7/8 Uhr. (4,00)

Mittwoch, den 28. Mai: C. 63. Madama. Anfang 7/7 Uhr. (4,00 50 50)